

	<p>Objekt: Medaille der Reichsstadt Nürnberg auf die 100-Jahrfeier der Reformation, 1617</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: MK 15802</p>
--	---

Beschreibung

Die Reichsstadt Nürnberg, die sich bereits 1525 der neuen Lehre zugewandt hatte, feierte 1617 das 100. Jubiläum der Reformation und gab zu diesem Anlass auch Medaillen aus. Auf der Vorderseite dieser Prägung ist eine Hand gezeigt, die einen Scheffel von einer brennenden Kerze nimmt, so dass sich das Licht verbreiten kann. Die Darstellung folgt einem Vers aus dem Matthäus-Evangelium: „Man zündet auch nicht ein Licht an und setzt es unter einen Scheffel, sondern auf einen Leuchter; so leuchtet es allen, die im Hause sind“ (Mt 5,15). Die Anhänger der Reformation bezogen das Licht auf Luther und seine Lehre, von der die katholische Finsternis nun erleuchtet wurde.

Auf der Rückseite findet sich die vierzeilige Inschrift MARTINVS LUTHERVS THEOLOGIAE D(octor). Sie ist als Chronogramm gestaltet: Alle Buchstaben, die zugleich römische Zahlensymbole sind, ergeben addiert das Jahr 1617.

[Matthias Ohm]

Grunddaten

Material/Technik: Silber
Maße: D. 33 mm, G. 6,04 g

Ereignisse

Hergestellt wann 1617
wer

Schlagworte

- Beleuchtung
- Medaille
- Reformation
- Reformationsfeier

Literatur

- Fischer, Dieter; Maué, Hermann (2014): Medaillen und Schaumünzen auf Ereignisse in der Reichsstadt Nürnberg 1521–1806. Nürnberg, Nr. 82
- [] (1710): Cimeliarchium seu thesaurus nummorum tam antiquissimorum quam modernorum serenissimi principis Friderici Augusti ducis Wurtembergiae. Stuttgart, S. 106